

Clientis EB Entlebucher Bank AG – Grosses Kundenvertrauen und erfreuliches Wachstum im Geschäftsjahr 2009

Die Clientis EB Entlebucher Bank hat das Geschäftsjahr 2009 erfolgreich abgeschlossen. Das Vertrauen der Kundschaft in die Bank ist gross. Dies zeigt sich in der sehr erfreulichen Zunahme sowohl der Spargelder als auch der Ausleihungen. Die im März 2009 neu eröffnete Bankstelle an der Hellbühlstrasse in Malters entwickelt sich erwartungsgemäss gut. Die Zinsmarge war weiter unter Druck, der Erfolg aus dem Handelsgeschäft hingegen schloss markant über den Erwartungen ab. Die solide Entwicklung ermöglicht es der Bank, der GV vom 13. März 2010 die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 12 % zu beantragen.

Bilanz - Wiederum sehr gute Zunahme bei Kundengeldern und Ausleihungen

Wie bereits im Vorjahr zeigt sich die Clientis EB Entlebucher Bank sehr zufrieden mit der Entwicklung der Kundengelder. Der Bestand beläuft sich neu auf insgesamt CHF 479.54 Mio. Die Netto-Zuflüsse betragen somit beachtliche CHF 30.83 Mio. oder 6.87 %. Der Zufluss hat sich 2009 weiter verstärkt und war nochmals deutlich höher als im bereits sehr guten Vorjahr 2008. Innerhalb der Kundengelder gab es aufgrund der historisch tiefen Zinsen markante Verschiebungen weg von den Kassenobligationen und Festgeldern hin zu den Sparprodukten mit variablen Zinsen. Dabei legten neben den klassischen Sparkonti insbesondere die Aktionärs- und die exklusiven Biosphären-Sparkonti massiv zu.

Auch bei den Ausleihungen, welche zum grössten Teil aus Hypotheken auf Wohneigentum bestehen, konnte die Bank ihre Ziele erreichen. Im letzten Jahr wurden per Saldo CHF 26.91 Mio. Neukredite ausbezahlt. Dies entspricht einer Zunahme von 4.80 %. Neu verwaltet die Bank ein Ausleihungs-Portefeuille von insgesamt CHF 587.07 Mio.

Die Bilanzsumme als Ganzes stieg dank dieser Entwicklung um CHF 26.18 Mio. oder 4.19 % auf neu CHF 650.75 Mio.

Erfolgsrechnung – Reingewinn auf Vorjahreshöhe

Bedingt durch die liquiden Märkte und den starken Wettbewerb, war der Druck auf die Margen auch letztes Jahr sehr gross. Dank höherer Volumen konnte im Zinsengeschäft mit einem Nettoerfolg von CHF 9'521'000.00 der Vorjahreswert (CHF 9'647'000.00) trotzdem annähernd erreicht werden. Auch mit dem Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft zeigt sich die Bank zufrieden, schliesst doch das Ergebnis mit CHF 797'000.00 ebenfalls praktisch an das Vorjahresergebnis (CHF 835'000.00) an. Sehr erfreulich war die Entwicklung im Handelsgeschäft. Hier erzielte die Bank mit CHF 510'000.00 (Vorjahr CHF -55'000.00) ein Spitzenergebnis.

Auf der Kostenseite gab es, zu einem wesentlichen Teil bedingt durch die Investitionen in Personal und Infrastruktur der neuen Bankstelle Malters, im Vergleich zum Vorjahr einen entsprechenden Schub.

Auf Stufe Bruttogewinn resultierte ein Ergebnis von CHF 4'253'000.00 (Vorjahr CHF 4'711'000.00). Neben angemessenen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sowie der Bildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen nach dem Vorsichtsprinzip wurden die Reserven für allgemeine Bankrisiken mit weiteren CHF 550'000.00 dotiert. Nach Steuern resultierte somit ein Jahresgewinn von CHF 1'724'000.00, welcher praktisch identisch mit demjenigen des Vorjahres (CHF 1'742'000.00) ist.

GV am 13. März 2010 in Escholzmatt – Gleiche Dividende wie im Vorjahr

Die Generalversammlung 2010 findet am Samstag, 13. März, in der neuen Tennishalle in Escholzmatt statt. Das Jahresergebnis sowie die solide Entwicklung in den letzten Jahren ermöglichen es dem Verwaltungsrat, die Dividende wie im Vorjahr mit 12 % zu beantragen.

Zusätzliche Informationen, insbesondere zu Bilanz und Erfolgsrechnung, werden den Aktionärinnen und Aktionären an dieser Generalversammlung vermittelt. Der detaillierte Geschäftsbericht wird zudem ab Mitte Februar im Internet unter www.eb.clientis.ch aufgeschaltet. Der aktuelle Steuerwert der EB-Aktie beträgt CHF 2'000.00.

Neue Bankestelle in Malters auf Kurs

Im März 2009 eröffnete die Clientis EB Entlebucher Bank an der Hellbühlstrasse 8 in Malters ihre 5. Bankstelle. Der Publikumsaufmarsch am Tag der offenen Tür war gross. Bereits nach wenigen

Betriebsmonaten konnte die Bank auf eine stattliche Zahl von Neukunden zählen. Auch viele Heimweh-Entlebucher im Grossraum Luzern verfügen nun über eine Bankstelle in der Nähe und schätzen das breite Serviceangebot. Dank der positiven Entwicklung konnte die neue Bankstelle bereits nach kurzer Zeit einen substanziellen Beitrag an das Wachstum in Sachen Kundengelder und Ausleihungen leisten. Es versteht sich von selbst, dass der Ausbau des Bankstellennetzes und die wirkungsvolle Marktbearbeitung die Erfolgsrechnung in den ersten Jahren beeinflussen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung taxieren diese Aufbaukosten als sinnvolle Investition in die Zukunft und die ersten Erfahrungen bestätigen, dass der Entscheid richtig war.

Aussichten? – Vorsichtiger Optimismus und weitere Investitionen in die Zukunft

Generell hält die Bank fest, dass Prognosen angesichts der Unsicherheiten bezüglich konjunktureller Entwicklung sehr schwer zu stellen sind. Sie geht grundsätzlich davon aus, dass im Zinsengeschäft der Wettbewerb gross und die Margen in den nächsten Jahren weiter unter Druck bleiben werden. Auch die Erträge aus dem Wertschriften- und Handelsgeschäft werden gemäss Einstufung der Bank vorläufig volatil bleiben. Wichtig ist für die Clientis EB Entlebucher Bank, dass beim angestrebten Wachstum Qualität weiterhin vor Quantität steht. In diesem Sinne beabsichtigt die Bank, ihre bewährte Geschäftspolitik weiterhin konsequent umzusetzen. Sie will durch solide und seriöse Arbeit die Wünsche und Anliegen sowohl der Aktionäre und Aktionärinnen als auch der Kunden und Kundinnen ins Zentrum ihres Handelns stellen und sieht dem laufenden Jahr durchaus optimistisch entgegen. Entsprechend werden erhebliche Mittel in Infrastruktur und Personal investiert. Neben dem weiteren Aufbau der Bankstelle Malters treibt die Bank zusammen mit den übrigen Clientis Banken das Projekt "Trivium" voran. Es handelt sich dabei um ein äusserst komplexes und aufwändiges EDV-Projekt, welches für die Clientis EB Entlebucher Bank in einer Totalerneuerung aller Datenverarbeitungskomponenten per Mitte 2011 gipfeln wird.

Eckwerte Geschäftsjahr 2009

	31.12.2009 in Tausend CHF	31.12.2008 In Tausend CHF	+/- in %
Bilanzsumme	650'750	624'575	+ 4.19 %
Kundenausleihungen	587'071	560'159	+ 4.80 %
Kundengelder	479'542	448'709	+ 6.87 %
Personalaufwand	3'413	3'050	+ 11.90 %
Sachaufwand	3'343	2'975	+ 12.37 %
Bruttogewinn	4'253	4'711	- 9.72 %
Jahresgewinn	1'724	1'742	- 1.03 %

Entlebuch, 27. Januar 2010/SA